

Vereinfachte Ausschreibung Auswahlverfahren

24.09.2012

Gemäß Ziffer 6.2 der „Grundsätze für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Sachsen-Anhalt“ (Gemeinsamer RdErl. der StK, des MW und des MLU vom 16.1.2012 – 31-020/5816) und auf der Grundlage der „Leitlinien der Gemeinschaft für Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau“ (veröffentlicht am 30.09.2009, 2009/C 235/04), der Genehmigung der Europäischen Kommission vom 23.12.2009 (K 2009) 10669 zur staatlichen Beihilfe N 368/2009 – Deutschland und des aktuellen GRW-Koordinierungsrahmens beabsichtigt die **Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg** für die Orte/Ortsteile/Ortschaften **Ramstedt und Loitsche Am Bahnhof** eine Verbesserung der Breitbandversorgung gemäß der Breitbandstrategie des Landes Sachsen-Anhalt zu erwirken.

Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden hiermit aufgefordert, ein verbindliches Angebot für die Bereitstellung von Breitbandanschlüssen für alle Haushalte, Unternehmen/Gewerbetreibenden und öffentlichen Einrichtungen in den Gebieten entsprechend der Anlage mit nachfolgenden Kriterien abzugeben:

- mindestens 2,0 MBit/s Downstream,
- mindestens 0,256 MBit/s Upstream,
- Umsetzungszeitraum bis 12 Monate nach positivem Förderbescheid.

Die Angebote müssen neben den üblichen Angaben zum Unternehmen (u.a. Referenzen) zwingend folgende Angaben enthalten:

- detaillierte Angaben zu den zu versorgenden Bereichen in den Orten/Ortsteilen/Ortschaften incl. etwaiger Mitnutzung bestehender Infrastrukturen,
- Angaben zu den beim Endkunden einzurichtenden Systemen (Netzabschluss, Modem, CPE) und deren Inbetriebsetzung,
- bei Funksystemen ist eine Abschätzung, aus der die Abdeckung und die Signalqualität deutlich wird, beizufügen,
- Angaben zum Endkundenservice (Hotline, Reaktionszeiten, Kosten, Servicezeiten)
- Frist der Betriebsbereitschaft für die Endkunden,
- technisches Konzept mit Angabe der Prüfkriterien zur realen Datenrate,
- Zulassung der Technologie und des Verfahrens, bzw. Angabe des Standards
- Höhe der Endkundenpreise incl. Bereitstellungsgebühr und Kosten für Zusatzgeräte,
- Bestätigung der Zweckbindung für die Dauer von 7 bzw. 15 Jahren (GRW)
- offener Zugang auf Vorleistungsebene, bei Funktechnologie - Resale
- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (Differenz aus Investitions-/ Betriebskosten und den erwarteten Einnahmen), die erwarteten Einnahmen sind auszuweisen.

Wünschenswert ist eine Stellungnahme zur technischen Zukunftssicherheit, zur Erweiterung der Bandbreite.

Sofern aus technologischen Restriktionen bestimmten Haushalten, Unternehmen/Gewerbetreibenden und öffentlichen Einrichtungen keine Bereitstellung von Breitbandanschlüssen ermöglicht werden kann, ist dies gesondert darzustellen und zu begründen.

Das Auswahlverfahren findet auf der Grundlage folgender Qualitätskriterien statt:

- Dienste, Kundenservices,

- Erweiterbarkeit der Übertragungsraten,
- Standardkonformität, Zukunftssicherheit,
- Technisches Lösungskonzept,
- Deckungslücke.

Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss auch bei erteiltem Zuschlag.

Die Angebote für die o.g. Ortsteile sind schriftlich bis zum **24.10.2012** zu richten an:

Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Heidemarie Sommer
Magdeburger Straße 40
39326 Rogätz
Tel.: 039208/274-0
Fax: 039208/27432
E-mail: h.sommer@elbe-heide.eu

Anlage: Statistische Daten, Bedarf, Infrastrukturerhebung

Ortschaften:

Ramstedt und Loitsche Am Bahnhof

Vorwahl: 039208

Einwohner/Haushalte: 64 Einwohner in 40 HH

Unternehmen: 10

Bedarfsprognose: 12 (Privat); 5 (Gewerbe)

Breitbandrelevante Infrastrukturen (u.a. HVt, KvZ, Funkmasten, Leerrohre, Glasfaserleitungen)

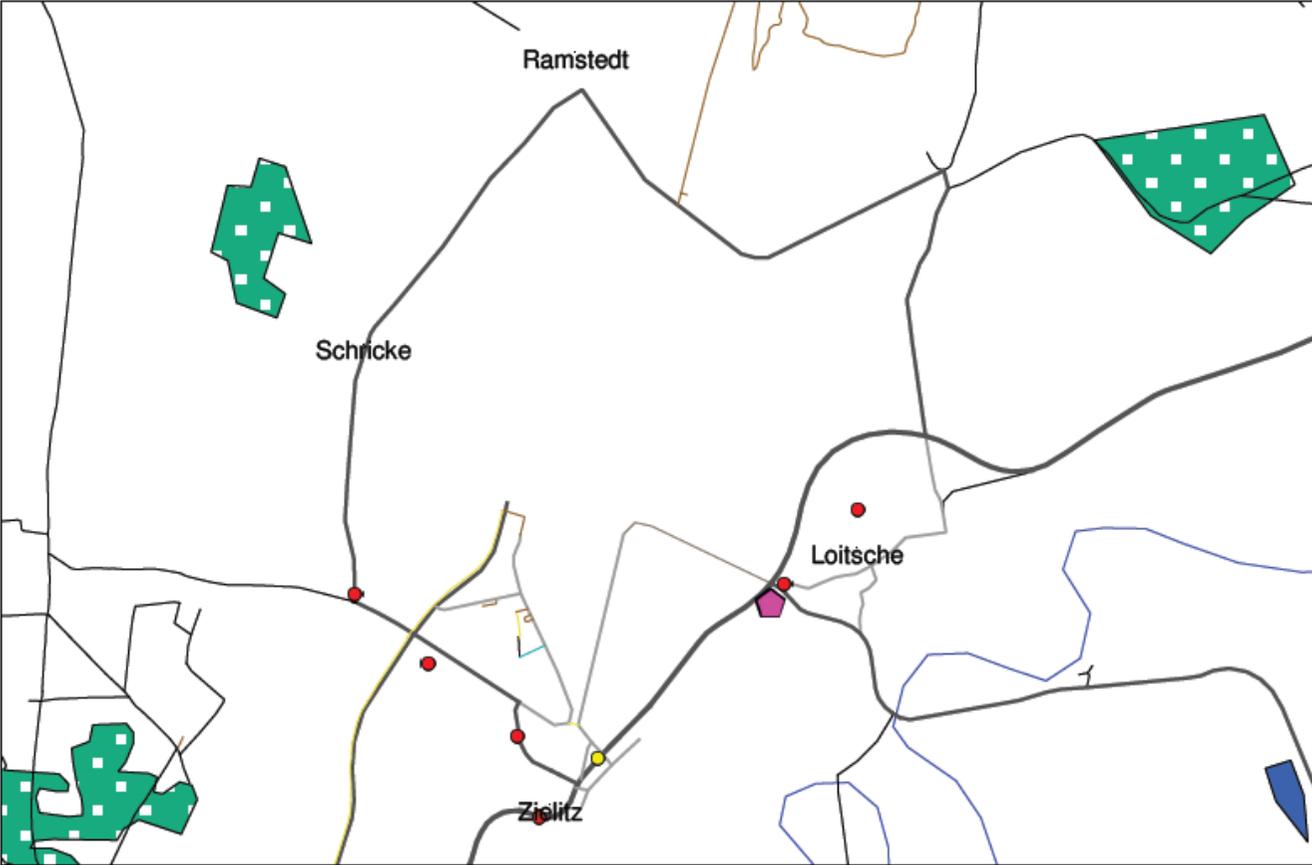
Loitsche und Zielitz werden von einem Hauptverteiler (HVt) in Loitsche aus versorgt. Die Teilnehmeranschlussleitungen für die Haushalte in Loitsche und Zielitz sind kurz genug um DSL mit Datenraten über 2 Mbit/s anbieten zu können. Allerdings gibt es in Zielitz einen OPAI-KVz. Dort angeschlossene Haushalte können nicht mit DSL versorgt werden. Die Leitungen zu den Ortsteilen Ramstedt und Loitsche-Bahnhof sind wegen der Abraumhalden des Kali-Bergbaus zu lang und erlauben nur Datenraten von unter 2 Mbit/s.

Vorhandene Leerrohre im Fördergebiet: Die DTAG besitzt Leerrohre von Loitsche zum Loitscher Bahnhof bis zur Gemarkungsgrenze Rogätz (Heinrichshorst).

Versorgungsanalyse Breitband

14.9.2012

Loitsche-Bahnhof, Ramstedt



Legende

- HVt
- KVz
- OPAL
- Kupfer



© IKT 2012